

Behandlungsrahmen

- Zumeist 28 Behandlungsplätze (Doppelzimmer mit Videoüberwachung) in zwei Gruppen. Aufenthaltsräume, Teeküche, Garten mit Spielplatz, Terrasse
- Aufenthaltsdauer in Abhängigkeit von der Fragestellung zwischen 1 und 4 Wochen, in Ausnahmefällen auch länger
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Entspannungsangebote auf der Station
- Schöne Umgebung am Fuße der Sparrenburg mit Geschäften, Kultur- und Kommunikationszentrum

Eltern können im Patientenzimmer mit aufgenommen werden. Zusätzlich stehen einige Zimmer im Nebenhaus zur Verfügung, weitere Möglichkeiten sind Privatunterkünfte in Bethel oder Hotels. Wir informieren Sie gerne. Die Besuchszeiten werden nach Absprache individuell gestaltet.

Aufnahme

- Aufnahme nach Anmeldung



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Epilepsie-Zentrum Bethel Krankenhaus Mara gGmbH

Chefarzt:

Prof. Dr. med. Christian G. Bien

Abteilung für Kinderepileptologie Kidron

Leitender Arzt:

Dr. med. Tilman Polster

Oberärztinnen:

Dr. med. Anne Hofmann-Peters

Dr. med. Susanne Schaefer

Pflegerische Klinikleitung:

Andrea Korf

Maraweg 21
33617 Bielefeld

Bethel. Epilepsie verstehen.

Epilepsie Zentrum Bethel

Für Anfragen und Anmeldungen

Kinder: 0521 772-78810

Erwachsene: 0521 772-78814

Zentrale Krankenhaus Mara: 0521 772-77775

E-Mail: epilepsie@mara.de
www.mara.de



Abteilung für

**Kinderepileptologie
Kidron**

Die Abteilung Kinderepileptologie Kidron behandelt Säuglinge, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren

- mit häufigen Anfällen und bislang unbefriedigend behandelter Epilepsie
- mit neu aufgetretenen Anfällen
- mit Anfällen, deren Art und Verursachung unklar sind (z.B. anfallsartige Bewegungsstörungen, psychogene nicht-epileptische Anfälle)
- mit Nebenwirkungen der antiepileptischen Medikation
- mit unklaren Anfällen und weiteren Symptomen
- mit Entwicklungsstörungen im Zusammenhang mit der Epilepsie

Unser **multidisziplinäres Team** aus den Bereichen Kinder- und Jugendneurologie, Kinderkrankenpflege, Pädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie, Psychologie, Sozialarbeit und Seelsorge ist auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingestellt. Jedes Kind bzw. jede Familie hat während des stationären Aufenthaltes eine primäre Pflegekraft (Bezugsperson), um bei großen und kleinen Problemen zu begleiten.

Kidron hat einen Kindergarten, eine Schule (Dothanschule) und weitere Angebote wie therapeutisches Reiten oder Musiktherapie, die abhängig von der Länge des Aufenthaltes zur Verfügung stehen.



Besondere Bedürfnisse von Familien mit einem epilepsiekranken Kind:

Diagnostik- und Behandlungsverfahren werden kombiniert mit psychologischen und sozialen Hilfen für Kind und Familie.

Diagnostische Angebote

- Beobachtung und Klassifikation der Anfälle
- Differenzierte Video-EEG-Diagnostik
- Labordiagnostik und Bildgebung (Magnetresonanztomographie)
- funktionelle Diagnostik (fMRT), Diagnostik von psychischen Störungen, Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Problemen
- Diagnostik bei Problemen im Bereich der Wahrnehmung, der Grob- und Feinmotorik
- Neuropsychologische Diagnostik
- Entwicklungsdiagnostik
- Einschätzung epilepsiechirurgischer Behandlungsmöglichkeiten
- Erfassung psychosozialer und schulischer Begleitprobleme der Epilepsie

Spezifische Behandlung

- Pharmakotherapie
- Ketogene Diät
- Betreuung von Patienten mit und Vagusnervstimulation
- Epilepsiespezifische Einzelberatung
- Verbesserung des Epilepsie-Selbstmanagements
- Ergotherapie, Heilpädagogik
- Bedarfsorientierte Lern- und Schulprogramme (Klinikschule)
- Physiotherapie und Sportangebote
- Epilepsieschulungsprogramm für Kinder und Eltern (famoses-Schulung)
- Schulungsprogramm PEPE für Jugendliche
- Psychologische Beratung und Psychotherapie
- Psychologische und psychotherapeutische Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Beratung für Angehörige, Schulen, Heime, Arbeitgeber
- Hilfsmittelversorgung
- Seelsorgerliche Begleitung

